

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs

Jahrgang 1962

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 30. Oktober 1962

Inhalt

I. Bekanntmachungen und Mitteilungen

- 25) Unbesetzte Pfarren
- 26) Ordnung der Predigttexte für das Kirchenjahr 1962/63
- 27) Zusammensetzung der VI. ordentlichen Landessynode
- 28) Berufung

- 29) Beurlaubung
- 30) Gymnasialstipendienfonds für Predigersöhne
- 31) Hinweise für die Düngung von Obstbäumen und Beerensträuchern mit Mineraldünger
- 32) Umpfarrung
- 33) Choralvorspielbuch

II. Personalien

I. Bekanntmachungen und Mitteilungen

25) G. Nr. /80/ VI 44 h

Unbesetzte Pfarrstellen

Folgende Pfarren der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburg sind zu besetzen. Etwaige Meldungen sind dem Oberkirchenrat vorzulegen.

Kirchenkreis Güstrow

Bützow II

Bellin

Kirch Kogel

Polchow

Kirchenkreis Ludwigslust

Zweedorf

Gorlosen

Boizenburg II

Gammelin (ab 1. Dezember 1962)

Ludwigslust III

Wöbbelin-Lüblow

Kirchenkreis Malchin

Walkendorf

Vielist

Wredenhagen

Stavenhagen II

Malchin II

Federow

Kirchenkreis Parchim

Woserin

Vietlütbe

Kirchenkreis Rostock-Land

Thelkow

Alt Karin

Kirch Mulsov

Volkenhagen

Ribnitz

Kirchenkreis Schwerin (einschließlich Schönberg)

Herrnburg

Schlagsdorf

Schwerin, St. Paul, voraussichtl. Anf. 1963

Lübsee (ab 1. Januar 1963)

Kirchenkreis Stargard

Göhren

Dewitz

Kratzeburg

Neubrandenburg, St. Marien II und III

Kirchenkreis Wismar

Zurow

Friedrichshagen

Grevesmühlen II

Außerdem sind die Hilfspredigerstellen in Kühlungsborn (Kirchenkreis Rostock-Land) und Fürstenberg (Kirchenkreis Stargard) unbesetzt.

Die Versorgung einiger weiterer unbesetzter Pfarren, besonders zweier Pfarren in kleineren Städten, ist durch Hilfsmaßnahmen geregelt.

Bei einigen der oben ausgeschriebenen Pfarren bestehen Unterbringungsschwierigkeiten, so daß eine Besetzung nicht in jedem Fall ohne weiteres möglich wird.

Die fettgedruckten Pfarren sind dringend zu besetzen.

Schwerin, den 2. Oktober 1962

Der Oberkirchenrat

Beste

26) G. Nr. /185/ II 6 b

Ordnung der Predigttexte für das Kirchenjahr 1962/63

Für das Kirchenjahr 1962/63 ist die Reihe III nach der Ordnung der Predigttexte (herausgegeben von der Lutherischen Liturgischen Konferenz Deutschlands) vorgesehen. Hiernach sind als Predigttexte folgende Schriftabschnitte festgesetzt:

1. Sonntag im Advent: Lukas 1, 67—79

2. Dezember 1962

2. Sonntag im Advent: Maleachi 3, 1—3 b; 19—20, 23—24

9. Dezember 1962

3. Sonntag im Advent: Lukas 3, 1—9

16. Dezember 1962

4. Sonntag im Advent: Lukas 1, 46—55

23. Dezember 1962

In der Christnacht: Lukas 2, 1—14

24. Dezember 1962

Das heilige Christfest I: Jesaja 9, 1—6

25. Dezember 1962

Das heilige Christfest II: Johannes 8, 12—16

26. Dezember 1962

1. Sonntag nach dem Christfeste: Matthäus 2, 13—18

30. Dezember 1962

Altjahrsabend (Sylvester): Lukas 12, 32

31. Dezember 1962

Neujahrstag: Johannes 6, 37—40
1. Januar 1963

Epiphania: Matthäus 3, 13—17
6. Januar 1963

1. Sonntag nach Epiphania: Matthäus 11, 25—30
13. Januar 1963

2. Sonntag nach Epiphania: Jesaja 61, 1—3, 10—11
20. Januar 1963

3. Sonntag nach Epiphania: Johannes 4, 5—14
27. Januar 1963

Letzter Sonntag nach Epiphania: 2. Mose 3, 1—10,
3. Februar 1963 13—14

Septuagesimä: Lukas 17, 7—10
10. Februar 1963

Sexagesimä: Matthäus 13, 10—17
17. Februar 1963

Sonntag vor den Fasten, Estomihi: 2. Mose 33, 12—23
24. Februar 1963

Buß- und Betttag zu Beginn der Passionszeit: Matthäus 6,
27. Februar 1963 16—21

1. Sonntag in den Fasten, Invokavit: Matth. 16, 21—27
3. März 1963

2. Sonntag in den Fasten, Reminiszere: Matth. 21, 28—32
10. März 1963

3. Sonntag in den Fasten, Okuli: 1. Mose 22, 1—14 a
17. März 1963

4. Sonntag in den Fasten, Lätare: Johannes 6, 22—29
24. März 1963

5. Sonntag in den Fasten, Judika: Johannes 13, 31—35
31. März 1963

6. Sonntag in den Fasten, Palmarum: Johannes 12, 1—8
7. April 1963

Gründonnerstag: Jeremia 31, 31—34
11. April 1963

Karfreitag: Lukas 23, 33—48
12. April 1963

Ostersonntag: Matthäus 28, 1—10
14. April 1963

Ostermontag: Lukas 24, 36—49
15. April 1963

1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti: Johannes 21,
21. April 1963 1—14

2. Sonntag nach Ostern, Misericordias Domini: Joh. 21,
28. April 1963 15—19

3. Sonntag nach Ostern, Jubilate: Jesaja 40, 26—31
5. Mai 1963

4. Sonntag nach Ostern, Kantate: Johannes 6, 64b—69
12. Mai 1963

5. Sonntag nach Ostern, Rogate: Lukas 11, 5—13
19. Mai 1963

Himmelfahrt: Johannes 17, 20—26
23. Mai 1963

Exaudi: Johannes 7, 37—39
26. Mai 1963

Pfingstsonntag: Joel 3, 1—5
2. Juni 1963

Pfingstmontag: Johannes 4, 19—30; 39—42
3. Juni 1963

Trinitatis: Matthäus 28, 16—20
9. Juni 1963

1. Sonntag nach Trin.: Matthäus 10, 16—20
16. Juni 1963

2. Sonntag nach Trin.: Matthäus 9, 9—13
23. Juni 1963

Johannis: Johannes 3, 22—30
24. Juni 1963

3. Sonntag nach Trin., Buß- und Betttag vor der Ernte:
30. Juni 1963 Lukas 15, 11—32

4. Sonntag nach Trin.: 1. Mose 50, 15—22a,
7. Juli 1963

5. Sonntag nach Trin.: Lukas 9, 57b—62
14. Juli 1963

6. Sonntag nach Trin.: Markus 10, 13—16
21. Juli 1963

7. Sonntag nach Trin.: Lukas 11, 34—36
28. Juli 1963

8. Sonntag nach Trin.: Johannes 15, 1—8
4. August 1963

9. Sonntag nach Trin.: Matthäus 7, 24—29
11. August 1963

10. Sonntag nach Trin.: Jeremia 7, 1—7 (8—15)
18. August 1963

11. Sonntag nach Trin.: Lukas 7, 36—50
25. August 1963

12. Sonntag nach Trin.: Jesaja 38, 9—13; 17—20
1. September 1963

13. Sonntag nach Trin.: Matthäus 6, 1—4
8. September 1963

14. Sonntag nach Trin.: Johannes 9, 1—7; 13—17; 32—39
15. September 1963

15. Sonntag nach Trin.: Lukas 16, 10—12
22. September 1963

16. Sonntag nach Trin.: Klagelieder 3, 22—33; 39—41
29. September 1963 oder Joh. 12, (25—26) 27—32

17. Sonntag nach Trin., Erntedanktag: Markus 4, 26—29
6. Oktober 1963

18. Sonntag nach Trin.: 3. Mose 19, 1—3; 13—18
13. Oktober 1963

19. Sonntag nach Trin.: Markus 1, 32—39
20. Oktober 1963

20. Sonntag nach Trin.: Zephanja 3, 7—12
27. Oktober 1963

Gedenktag der Reformation: Matthäus 10, 24—33
31. Oktober 1963

21. Sonntag nach Trin.: Matthäus 10, 34—39
3. November 1963

Drittletzter Sonntag: Lukas 18, 1—8
10. November 1963

Vorletzter Sonntag: 1. Mose 19, (12—14) 15—29
17. November 1963

Buß- u. Betttag am Schluß des Kirchenjahres: Matth. 12,
20. November 1963 30 (31—32) 33—37

Letzter Sonntag (Ewigkeitssonntag): Lukas 12, 35—40
24. November 1963

Der Oberkirchenrat macht darauf aufmerksam, daß die Zusendung des Sonn- und Festtagskalenders 1962/63 voraussichtlich nicht erfolgen kann.

Schwerin, den 4. Oktober 1962

Der Oberkirchenrat
Beste

27) G. Nr. /140/ II 1 q 6

Zusammensetzung der VI. ordentlichen Landessynode

Für den verstorbenen Synodalen Willi Thorbahn, Parchim, ist der Kirchenökonomus Hans Heise, Parchim, und für den ausgeschiedenen Synodalen Pastor Heinrich Baltzer, Pampow, ist der Propst Karl Friedrich Hübener, Sanitz, in die Landessynode eingetreten.

Schwerin, den 18. September 1962

Der Oberkirchenrat
Beste

28) G. Nr. /562/ VI 47 a 1

Berufung

Der Professor Dr. Gerd Haendler in Bad Doberan wird mit Wirkung vom 1. Oktober 1962 in die Prüfungsbehörde für die erste theologische Prüfung berufen.

Schwerin, den 9. Oktober 1962

Der Oberkirchenrat
Beste

29) G. Nr. /45/ Schmitt, Gerh., P. A.

Beurlaubung

Der Oberkirchenrat Gerhard Schmitt, vorher Landes-superintendent in Güstrow, wird mit Wirkung vom 1. Oktober 1962 auf weitere fünf Jahre zum Dienst im

Lutherischen Kirchenamt der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands aus dem Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs beurlaubt.

Schwerin, den 5. September 1962

Der Oberkirchenrat
Beste

30) G. Nr. /117/ Schwerin, Gymnasialstipendienfonds

Gymnasialstipendienfonds für Predigersöhne

Der Vorstand des Gymnasialstipendienfonds für Predigersöhne setzt sich wie folgt zusammen:

Oberkirchenrat Hermann Timm, Vorsitzender
Propst Richard Wagner, Pokrent, Kreis Gadebusch,
Kassenberechner und Schriftführer
Landesjugendpastor Walter Schulz, Schwerin, Revisor.

Schwerin, den 13. September 1962

Der Oberkirchenrat
Dr. M. Müller

31) G. Nr. /132/2 V 34

Hinweise für die Düngung von Obstbäumen und Beerensträuchern mit Mineräldünger

Für die Düngung der Obstbäume und Beerensträucher in den Pfarrgärten wird in den meisten Fällen nicht mehr genügend Stalldung zur Verfügung stehen. Um die Ertragshöhe und -sicherheit positiv zu beeinflussen, ist daher der Düngung mit Mineräldünger größere Aufmerksamkeit als bisher zuzuwenden.

Das Institut für Acker- und Pflanzenbau, Abteilung Obstbau, der Universität Rostock, Rostock, August-Bebel-Straße 11/12 hat sich auf Befragen hinsichtlich der Zeitpunkte für die Mineräldüngung und der zu verabfolgenden Düngermengen wie folgt geäußert:

„Termin:

Man gibt die Grunddüngung, bestehend aus schwefel-saurem Ammoniak, Thomasmehl (auf sauren Böden) oder Superphosphat (auf neutralen oder alkalischen Böden) und Kalisalz, in der Zeit von März bis April Thomasmehl und Kali auch schon ab Februar. In der 1. Junihälfte wird $\frac{1}{3}$ der gesamten Stickstoffdüngung in Nitrat-Form, z. B. Kalksalpeter oder in gemischter Form als Kalkammonsalpeter ausgebracht.

Mengen:

Im Hauptertragsalter sind etwa folgende Mengen Reinnährstoff (g je 10 m²) erforderlich:

	N	P ₂ O ₅	K ₂ O
Kernobst	100	60	120
Steinobst	100	80	150
Beerenobst	70	60	100

Beim Anbau von Unterkulturen muß für diese etwa $\frac{1}{3}$ der Menge zusätzlich verabreicht werden, die diese Kulturen benötigen.

Die zu düngende Fläche hat einen Radius, der etwa 1,5 bis 2mal so groß ist wie der der Baumkrone.

Der Reinstoffnährgehalt der N-Dünger liegt bei 15 bis 20 %, der P₂O₅-Dünger bei 17 %, der Kalimagnesia bei 28 %; 40er Kalisalz enthält 40 % K₂O. Die Gehaltswerte des Wolfener Spezialdüngers sind beim Handel zu erfahren oder stehen auf der Verpackung. Er ist sicher geeignet (aber teuer!). Die 3 Hauptnährstoffe sind in den angegebenen Mengen jährlich zu verabreichen. Je nach Bodenzustand ist im Abstand von 3 Jahren eine Kalkung notwendig (12—18 kg je 100 m²).“ Erläuternd wird bemerkt: Schwefelsaures Ammoniak ist ein Stickstoffdüngemittel, Thomasmehl und Superphosphat sind Phosphorsäuredüngemittel; N = Stickstoff, P₂O₅ = Phosphorsäure, K₂O = Kali.

Die gegebenen Hinweise erscheinen beachtenswert. Im übrigen bringt der Oberkirchenrat die Bekanntmachung „Pflege und Ergänzung der Obstbaumbestände in den Pfarrgärten“ vom 4. Juli 1951 (Kirchliches Amtsblatt Seite 20) hiermit in Erinnerung.

Schwerin, den 15. Oktober 1962

Der Oberkirchenrat
I. A.: Lübeck

32) G. Nr. /646/2 II 42 0

Umpfarrung

Die Ortschaft Piervorstorf, bisher zur Kirchengemeinde Ankershagen gehörend, wird mit Wirkung vom 1. September 1962 zur Parochie Kratzeburg gelegt.

Schwerin, den 10. September 1962

Der Oberkirchenrat
Walter

33) G. Nr. /401/3 II 34 k 2

Choralvorspielbuch

Im Selbstverlag des Landesverbandes für evangelische Kirchenmusik ist eine Sammlung leichter Choralvorspiele für sämtliche Lieder des Evangelischen Kirchengesangbuches (Ausgabe Mecklenburg) erschienen, das zum Preise von 8,00 DM bei der Geschäftsstelle Güstrow, Falkenflucht 13, bezogen werden kann.

Schwerin, den 8. Oktober 1962

Der Oberkirchenrat
H. Timm

Dieser Ausgabe des Kirchlichen Amtsblattes liegt der „Werkbericht (37) Kunst und Kunsthandwerk im Raum der Kirche“ bei. Die Schriftleitung

II. Personalien

Berufen wurde:

Pastor Wilko Schwachten in Gammelmin auf die Pfarre Zarrentin zum 1. Dezember 1962. /163/ Zarrentin, Pred.

Beauftragt wurden:

Vikar Horst Blanck, z. Z. Predigerseminar Schwerin, mit der Verwaltung der Pfarre in Roggendorf zum 1. Oktober 1962. /161/ Roggendorf, Pred.

Vikar Hans Bohn, z. Z. Predigerseminar Schwerin, mit der Verwaltung der Pfarre in Kalkhorst zum 1. Oktober 1962. /130/ Kalkhorst, Pred.

Vikar Hartwig Bull, z. Z. Predigerseminar Schwerin, zur Hilfeleistung bei der Verwaltung der Pfarre III in

Parchim, St. Georg, zum 1. Oktober 1962. /359/ Parchim, St. Georg, Pred.

Vikar Dr. Michael Bunnens, z. Z. Predigerseminar Schwerin, mit der Verwaltung der Pfarre Wismar-Heilig Geist, zum 1. Oktober 1962. /73/ Wismar-Heilig Geist, Pred.

Vikar Hans Peter Burghardt, z. Z. Predigerseminar Schwerin, mit der Verwaltung der Pfarre Schwanbeck zum 1. Oktober 1962. /27/ Schwanbeck, Pred.

Vikar Helmut Fechtner, z. Z. Predigerseminar Schwerin, mit der Verwaltung der Pfarre Suckow/Grenze zum 1. Oktober 1962. /178/ Suckow/Grenze, Pred.

Vikar Dr. Klaus Galley, z. Z. Predigerseminar Schwerin, mit der Verwaltung der Pfarre Brenz zum 1. Oktober 1962. /176/ Brenz, Pred.

Vikar Klaus Hinrichs, z. Z. Predigerseminar Schwerin, mit der Verwaltung der Pfarre Alt Schwerin zum 1. Oktober 1962. /435/ Alt Schwerin, Pred.

Vikar Christian Starke, z. Z. Predigerseminar Schwerin, zur Hilfeleistung an der Pfarre Schwerin, St. Paul, zum 1. Oktober 1962. /310/ Schwerin, St. Paul, Pred.

Vikar Claus Stier, z. Z. Predigerseminar Schwerin, mit der Verwaltung der Hilfspredigerstelle an der Pfarre Bad Doberan-Althof zum 1. Oktober 1962. /305/ Althof, Pred.

Vikar Jürgen Taetow, z. Z. Predigerseminar Schwerin, mit der Verwaltung der Pfarre Pinnow zum 1. Oktober 1962. /141/ Pinnow, Pred.

Vikar Christian Voß, z. Z. Predigerseminar Schwerin, mit der Verwaltung der Pfarre Rambow zum 1. Oktober 1962. /201/ Rambow, Pred.

Vikarin Roswitha Bieleit, Schwerin, Landesjugendpfarramt, mit der Verwaltung der Vikarinnenstelle an der Pfarre Wismar-Wendorf zum 1. Oktober 1962. /15/ Wismar-Heilig Geist, Vikarinnenstelle.

In den Ruhestand versetzt wurden:

Pastor Johannes Schulz in Herrnburg auf seinen Antrag zum 31. August 1962. /93/ Johannes Schulz, Pers. Akten
Propst Wilhelm Lübbert in Zarrentin auf seinen Antrag zum 30. November 1962. /50/ Wilhelm Lübbert, Pers. Akten

Pastor Friedrich Witte in Lübsee auf seinen Antrag zum 31. Dezember 1962. /44/ Friedrich Witte, Pers. Akten

Heimgelungen wurde:

Pastor i. R. Ludwig Meyer in Osterholz-Scharmbeck, früher in Selmsdorf, am 7. Oktober 1962 im 85. Lebensjahr. /12/ Ludwig Meyer, Pers. Akten

Ausgeschieden sind:

Pastor Axel Fuchs, früher in Wismar, St. Georgenkirche I, auf Grund der Entscheidung des Oberen Kirchengerichts vom 25. Juni 1962. Er hat die Rechte des geistlichen Standes verloren. /39/ Axel Fuchs, Pers. Akten

Pastor Theodor Gerlach, früher in Parkentin, auf Grund der Entscheidung des Oberen Kirchengerichts vom 25. Juni 1962. Er hat die Rechte des geistlichen Standes verloren. /107/ Theodor Gerlach, Pers. Akten

Pastor Walter Müller, früher in Grabow, auf Grund der Entscheidung des Oberen Kirchengerichts vom 11. September 1962. Er hat die Rechte des geistlichen Standes verloren. /124/ Walter Müller, Pers. Akten

Die I. theologische Prüfung am 12. September 1962

hat der cand. theol. Günter Holz aus Schwerin bestanden. /3/ Günter Holz, Pers. Akten

Die II. theologische Prüfung haben in der Zeit vom 11. bis 16. Oktober 1962

nachstehend aufgeführte Vikare bestanden:

Dr. Michael Bunnens aus Wismar, Hl. Geist

Gerhard Dück aus Holzendorf

Dr. Klaus Galley aus Brenz

Reinhold Lagies aus Bredenfelde

Hartwig Reeps aus Jördenstorf

Arvid Schnauer aus Blankenhagen

Gerhard Teppke aus Satow bei Malchow

Christian Voss aus Rambow

/14/ Dr. Michael Bunnens, Pers. Akten

Beauftragt wurde mit dem katechetischen Dienst

zum 1. August 1962

die B-Katechetin Thea Fechtner, geb. Rantzow, in der Gemeinde Suckow/Grenze

zum 1. September 1962

die C-Katechetin Barbara Gau in der Gemeinde Graal-Müritz

zum 16. September 1962

die Kinderdiakonin Dietlind Kruse in der Gemeinde Gadebusch

zum 1. Oktober 1962

die B-Katechetin Edith Milbradt in der Gemeinde Kloster Malchow

/19/ Edith Milbradt, Pers. Akten

Zu C-Katechetinnen wurden ernannt:

zum 1. September 1962

Frau Hanna Pilgrim in Boddin

Frau Gisela Holm in Massow

/43/ Massow, Christenlehre

Änderungen für das Kirchl. Amtsblatt Nr. 3/1960

Seite 13

Alt Schwerin, 1. 10. 1962

z. Z. unbesetzt streichen, dafür Klaus Hinrichs, Vikar, auftragsw

Satow, 1. 11. 1962

bei Gerhard Teppke Vikar streichen

Seite 14

Propstei Hagenow, 30. 11. 1962

Propst Wilhelm Lübbert, Zarrentin, streichen

Zarrentin, 30. 11. 1962

Wilhelm Lübbert, Propst, streichen (i. R.), dafür ab 1. 12. 1962 Wilko Schwechten

Gammelin, 1. 12. 1962

Wilko Schwechten streichen, z. Z. unbesetzt

Brenz, 1. 10. 1962

z. Z. unbesetzt streichen, dafür Dr. Klaus Galley, Vikar, auftragsw., ab 1. 11. 1962 Vikar streichen

Seite 15

Jördenstorf, 1. 11. 1962

bei Hartwig Reeps Vikar streichen

Rambow, 1. 10. 1962

z. Z. unbesetzt streichen, dafür Christian Voss, Vikar, auftragsw., ab 1. 11. 1962 Vikar streichen

Borgfeld, 1. 11. 1962

bei Hans-Werner Jennerjahn Vikar streichen, dafür Hilfspred.

Seite 16

Parchim, St. Georgenkirche III, 1. 10. 1962

z. Z. unbesetzt streichen, dafür zur Hilfeleistung beauftragt Hartwig Bull, Vikar

Suckow/Grenze, 1. 10. 1962

z. Z. unbesetzt streichen, dafür Helmut Fechtner, Vikar, auftragsw.

Bad Doberan/Althof, Hilfspredigerstelle, 1. 10. 1962

Claus Stier, Vikar, auftragsw.

Seite 17

Blankenhagen, 1. 11. 1962

bei Arvid Schnauer Vikar streichen

Pinnow, 1. 10. 1962

z. Z. unbesetzt streichen, dafür Jürgen Taetow, Vikar, auftragsw.

Roggendorf, 1. 10. 1962

z. Z. unbesetzt streichen, dafür Horst Blanck, Vikar, auftragsw.

Herrnburg, 31. 8. 1962

Johannes Schulz streichen (i. R.)

z. Z. unbesetzt

Lübsee, 31. 12. 1962

Friedrich Witte, auftragsw., streichen (i. R.)

z. Z. unbesetzt

Seite 18

Schwerin, St. Paulskirche, zur Hilfeleistung, 1. 10. 1962

Christian Starke, Vikar, auftragsw.

Landesjugendpfarramt zur Hilfeleistung, 1. 10. 1962

Roswitha Bieleit, Vikarin, streichen

Seite 19

Schwanbeck, 1. 10. 1962

z. Z. unbesetzt streichen, dafür Hans Peter Burghardt, Vikar, auftragsw.

Bredenfelde, 1. 11. 1962

bei Reinhold Lagies Vikar streichen

Seite 20

Kalkhorst, 1. 10. 1962

z. Z. unbesetzt streichen, dafür Hans Bohn, Vikar, auftragsw.

Holzendorf, 1. 11. 1962

bei Gerhard Dück Vikar streichen

Wismar (Neueinteilung) Heilig-Geist-Kirche 1. 10. 1962

z. Z. unbesetzt streichen, dafür Dr. Michael Bunnens, Vikar, auftragsw.

ab 1. 11. 1962 Vikar streichen

Heilig-Geist-Kirche II jetzt Wismar-Wendorf

Martin Dürr

Wismar-Wendorf, Vikarinnenstelle, 1. 10. 1962

Roswitha Bieleit, Vikarin, auftragsw.